

PRESSEMITTEILUNG



STADT MENDEN (SAUERLAND)

Ansprechpartner/in: Herr Wolfgang Lück
Abt.: Zentrale Dienste
Bürgermeisterbüro
Tel.: 02373 903 1302

25.01.2016

Kranzniederlegung: Menden gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus

Mit Kranzniederlegungen begeht Menden am Mittwoch, 27. Januar, den bundesweiten „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“.

Der 27. Januar ist seit 1996 Gedenktag. „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen“, hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog in der Proklamation erklärt. Das Datum bezieht sich auf den 27. Januar 1945, als das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit worden ist.

Die Kranzniederlegungen erfolgen

- um 16:00 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof in Menden zum Gedenken an die jüdischen Opfer aus Menden,
- um 16:30 Uhr auf dem Friedhof in Lendringsen zum Gedenken an die Opfer des NS-Rüstungsprojektes „Schwalbe 1 – Eisenkies -“.

Für die Stadt Menden (Sauerland) wird Bürgermeister Martin Wächter jeweils einen Kranz niederlegen.

Die Stadt Menden (Sauerland) flaggt am Mittwoch an städtischen Dienst- und Schulgebäuden mit den Fahnen auf halbmast.

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
58706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke Wolfgang Lück (Stellvertreter)
Tel.: 02373 903 1369 Tel.: 02373 903 1302
Fax: 02373 903 1386 Fax: 02373 903 101302
E-Mail: presse@menden.de